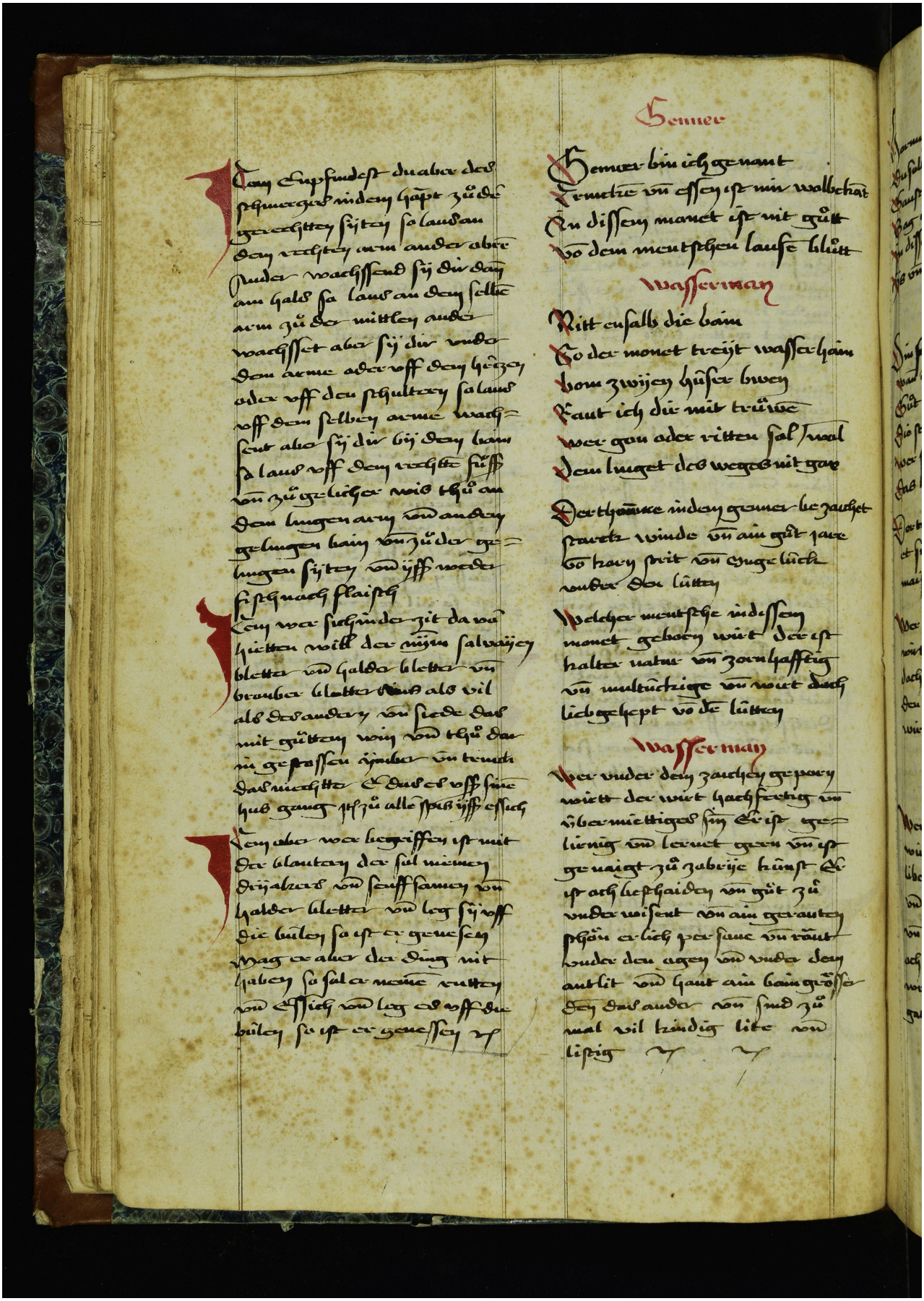
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Dan empfindest du aber das
schmergen in dem haupt zů der
gerechten seyten so laud an
dem rechten arm und under aber
ruder wachssend sij dir dan
am halß so laud an dem selben
arm zů der mittlen ander
wachsset aber sij dir under
dem arme ader uff dem hürzen
ader uff den schultern so laud
uff dem selben arme wach=
sent aber sij dir bij dem bain
so laud uff den rechten füss
von zů geligen weis thů an
dem lingen arm von andern
gelingen bain von zů der ge=
lingen seyten von yffwaden
fischnach flaisch
Dan wer sich under zit da von
hüten will der müss salwijen
blatter und galder blatter vn
brauber blatter nimb als vil
als der andern von siede das
mit gůttem wein von thů den
in gestossen ynder vn temch
das nachtes so das er uff sine
hub genug ytz zů alle spis yffessen
Dan aber wer begriffen ist mit
der blutten der sol nimen
drijzaber von senffsamen von
halder blatter von leg sij uff
die bulen so ist er genesen
Mag er aber der ding nit
haben so sol er nime rutten
von essich von leg es uff die
bulen so ist er genessen

Hemer

Hemer bin ich genant
Fruchtbar vn essen ist min wolbehat
In dissen monet ist mit gůtt
Vo dem menschen lause blütt

Wasserman

Mitt ewalls die bain
So der monet treijt wasser hain
Vom zwijen hüser bwen
Traut ich dir mit trüwe
Wer gen ader ritten sol wol
Dem luget des wegens nit gan

Der thaume in dem gemer bezaichet
starcke winde vn ain gůt jare
So hary streit vn ungeluch
under den lüten

Welcher menschen in dissen
monet geboren wirt der ist
halter natur vn zornhaffting
vn multüchtige vn wirt durch
lichgehept vo den lüten

Wasserman

Wer under dem zaichen geboren
wirt der wirt hochfertig vn
übermüttigen sin er ist ge=
lirnig vn lernet gern vn ist
geneigt zů zubrijn kunst er
ist ach hesthaidem vn gůt zů
under wisent vn ain geraten
schön a lich par sune vn raut
under den agen vn under dem
antlit vn haut ain bain grösser
dem das ander vn sind zů
mal vil hindig lite vn
listig